

Eva-Maria Holzleitner, BSc
Bundesministerin

Minoritenplatz 3, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlamentsdirektion
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.526.276

Wien, 19. August 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Fürtbauer, MMag. Alexander Petschnig und weitere Abgeordnete haben am 19. Juni 2026 unter der **Nr. 6352/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gleichstellungsziel der UG 33“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 16:

1. *Seit wann gibt es das Gleichstellungsziel in der UG 33?*
2. *Wie viel Geld wurde bzw. wird in den Jahren 2025, 2026 und 2027 jeweils für die Umsetzung des Wirkungsziels 2 aufgewandt?*
3. *Wie viel Prozent des verfügbaren Budgets flossen in die Umsetzung des Wirkungsziels 2?*
4. *Welche konkreten Maßnahmen wurden ergriffen, um das Wirkungsziel 2 umzusetzen?*
5. *Welche wesentlichen Fortschritte konnten im Sinne des Wirkungsziels 2 erreicht werden?*
6. *Wie viel Geld wurde im Vergleich zu den ursprünglichen Budgetansätzen tatsächlich für das Wirkungsziel 2 ausgegeben?*
7. *Wie hoch war der Anteil der Verwaltungskosten im Verhältnis zu den direkt wirkungsrelevanten Ausgaben?*
8. *An welche Stellen, Organisationen oder Träger flossen die Mittel zur Umsetzung des Wirkungsziels 2 konkret?*
 - a. *Wurden Förderungen oder Aufträge vergeben?*
 - i. *Wenn ja, an wen und in welcher Höhe?*

9. *Welche messbaren Kennzahlen wurden zur Bewertung der Zielerreichung herangezogen?*
10. *In welchem Ausmaß wurde das Wirkungsziel 2 tatsächlich erreicht?*
11. *Welche Maßnahmen wurden als wirksam eingestuft und welche haben das Ziel verfehlt?*
12. *Gibt es externe Evaluierungen oder Berichte, die die Zielerreichung von Wirkungsziel 2 unabhängig bestätigen?*
13. *Wie verhält sich der finanzielle Aufwand für Wirkungsziel 2 im Vergleich zu ähnlichen Maßnahmen in anderen Untergliederungen oder auf Länderebene?*
14. *Wurden Alternativen zur gewählten Umsetzungsstrategie geprüft?*
 - a. *Wenn ja, warum wurden diese verworfen?*
15. *Welche langfristigen Wirkungen werden durch die gesetzten Maßnahmen erwartet?*
16. *Wie wird sichergestellt, dass erzielte Fortschritte im Sinne des Wirkungsziels 2 nach Auslaufen der Mittel nachhaltig bestehen bleiben?*

Die Beantwortung der vorliegenden parlamentarischen Anfrage fällt nicht in den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung.

Eva-Maria Holzleitner, BSc

